GRUNDIG **Reparaturhelfer** RF 155

Abgleich-Anleitung 1966

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Empfindlichkeitswerte gelten für 25 mW Ausgangsleistung pro Kanal

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G_1 EAF 801	**(I)** und **(II)** Maximum	950 µF	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1 : 110 ZF-Bandbreite 4,1 kHz
	G_1 ECH 81	**(III)** und **(IV)** Maximum	13 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	**(V)** inneres Minimum		Sperrtiefe 1 : 12

AM-Oszillator und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Empfindlichkeit µV	Spiegelselektion 1 :	Schwingstrom µA	Bemerkungen
MW	560 kHz	① Maximum	④ Maximum	5,7 . . .	850	275 . . .	
				. . . 5,5 . . .	430	. . . 330 . . .	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz"
	1450 kHz	② Maximum	⑤ Maximum	. . . 10	200	. . . 320	**Abgleich-Reihenfolge:** MW-Osz., MW Vorkr., LW-Osz., LW Vorkr., MW-Vorkr. nachgleichen
LW	160 kHz	③ Maximum	⑥ Maximum	8 . . .	10000	350 . . .	
				. . . 8,5 . . .	10000	. . . 460 . . .	Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab.
				. . . 12	8000	. . . 450	
KW	6,1 MHz	⑦ Maximum	⑧ Maximum	7,6 . . .	18	410 . . .	
				. . . 7,5 . . .	17	. . . 400 . . .	Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G_1 ECH 81: 17,5 µV
				. . . 7,9	16	. . . 405	

EM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

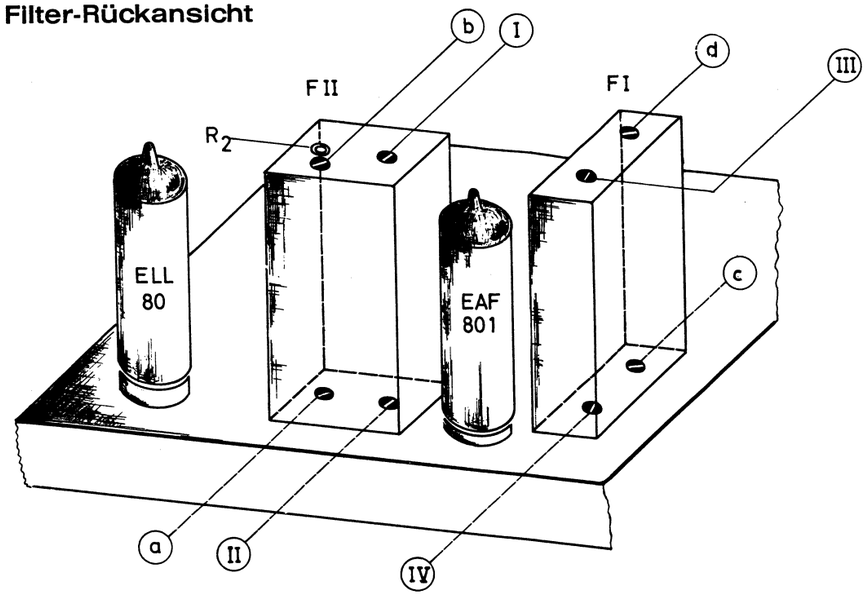
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
FM	G_1 EAF 801	**(a)** Maximum	Outputmeter	3 mV	Bei möglichst großem Hub (± 75 kHz) abgleichen.
		(b) Maximum	Outputmeter		Diskriminator-Abgleich mit 100 mV ZF an G_1 EAF 801. Der Ausgleichsregler R 2 (3 kΩ) im Filter II ist bei einer ZF-Spannung von 300—400 mV auf maximale AM-Unterdrückung einzustellen. (nur mit Wobbeloszillograph möglich).
FM	G_1 ECH 81	**(c)** Maximum **(d)** Maximum	Outputmeter	100 µF	R 2 befindet sich über dem Kern (b).
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF an Punkt „x"	**(e)** inneres Maximum **(f)** Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichanzeige	Schwingspannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	**(A)** Maximum	**(B)** Maximum	**(E)** Maximum *)	Outputmeter	1,8 . . . 2 V=	> 3 kTo	*) Da der Kreis **(E)** sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperrand eingestellt. Spule F darf nicht verstellt werden. Wenn schon verstellt, dann ausbauen und separat auf 0,75 µH abgleichen.
102 MHz	**(C)** Maximum	**(D)** Maximum					

Brumm: Linker Kanal / rechter Kanal, L-Regler zu: 0,7/0,8 mV; auf: 4,8/5 mV

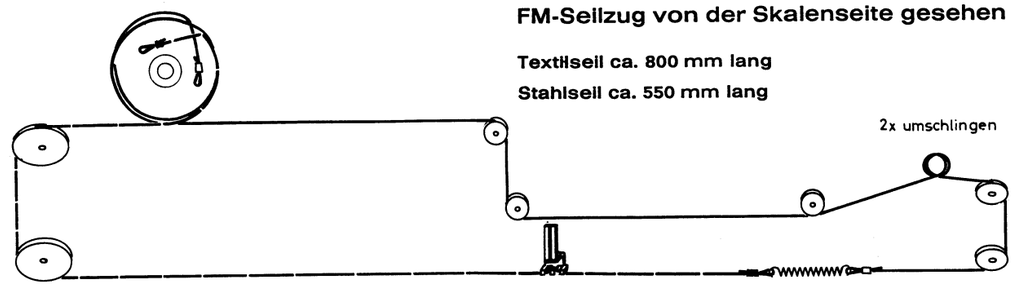
Filter-Rückansicht



FM-Seilzug von der Skalenseite gesehen

Textilseil ca. 800 mm lang

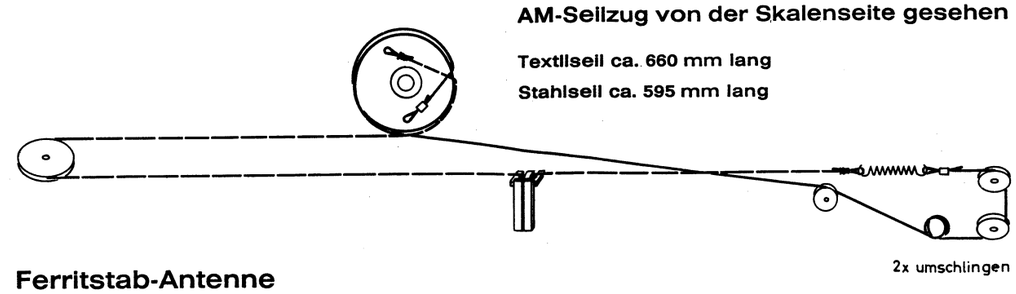
Stahlseil ca. 550 mm lang



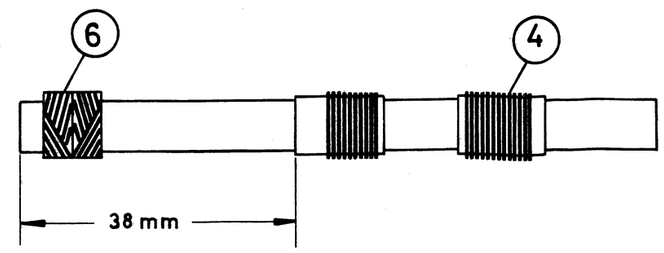
AM-Seilzug von der Skalenseite gesehen

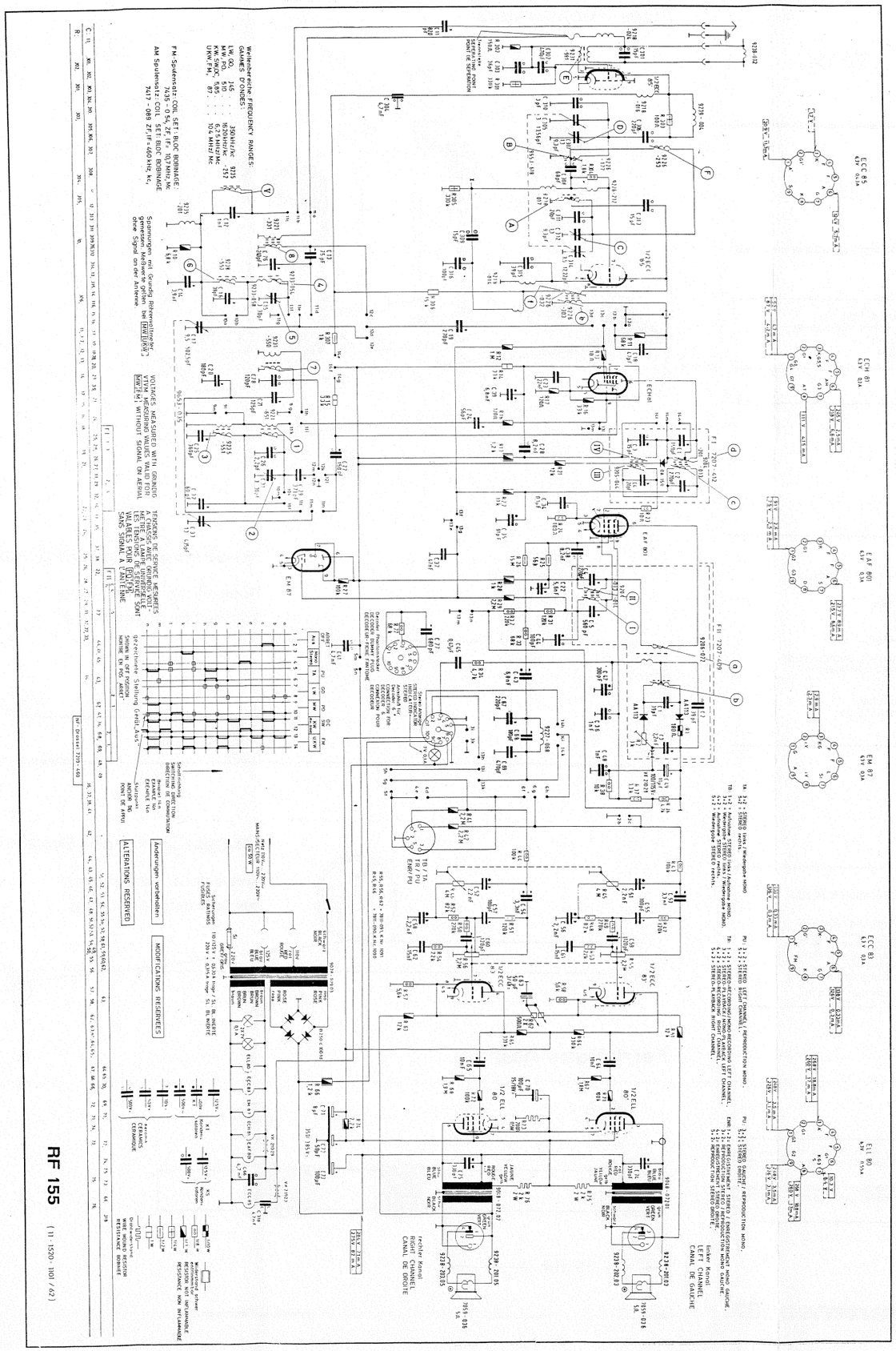
Textilseil ca. 660 mm lang

Stahlseil ca. 595 mm lang



Ferritstab-Antenne

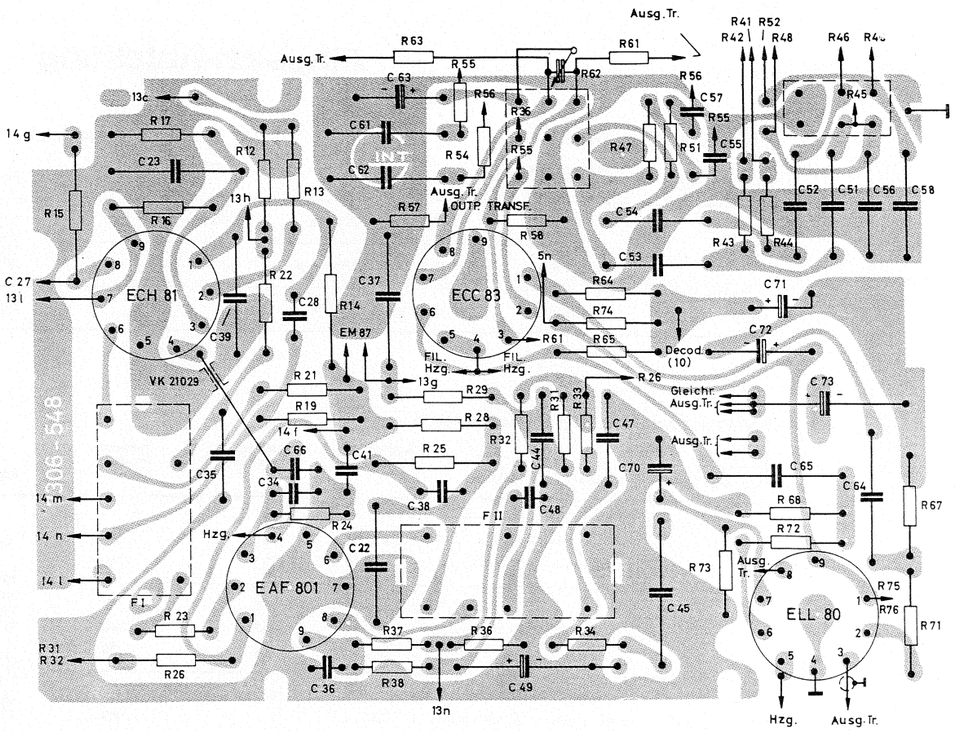




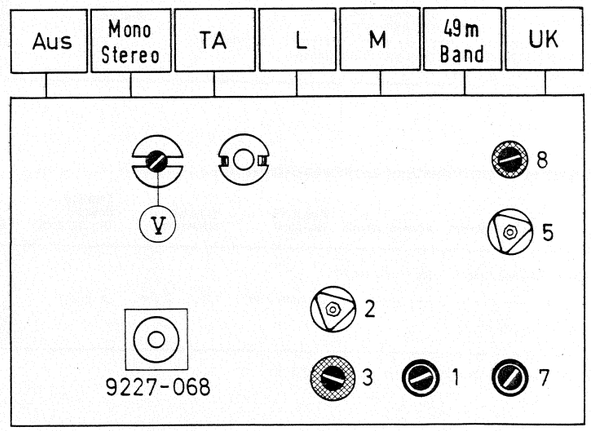
RF 155 [11-1520-1101 / 62]

Druckschaltungsplatte

auf die Lötseite gesehen



AM-Spulensatz von unten gesehen



FM-Spulensatz